

Trinkwasseranalyse

für eine Beurteilung der Trinkwasserbeschaffenheit für den Einsatz metallener Werkstoffe.

Angaben für die Auswahl geeigneter Werkstoffe für die Trinkwasserinstallation im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Düsseldorf AG entsprechend der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser vom 26.02.2026 des Umweltbundesamtes.

Auswertung der Trinkwasseranalysen

Hochbehälter Hardt

Zeitraum: 01.01.2025 - 31.12.2025

Parameter	Einheit	Median	Minimal	Maximal	Anzahl Messwerte	Grenzwert nach TrinkwV
Temperatur	°C	13,1	11,6	17,1	152	-
pH-Wert		7,49	7,33	7,65	60	6,50 - 9,50
Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	703	659	754	60	2790
Sauerstoff	mg/l	13,7	7,2	9,1	10	-
Calcitlösekapazität	mg/L CaCO ₃	-6,4	-11,7	-0,9	9	10
Natrium	mg/l	38	32	39	13	200
Chlorid	mg/l	68	65	72	14	250
Nitrat	mg/l	13	11	17	14	50
Sulfat	mg/l	58	50	63	13	250
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,67	3,39	4,2	9	-
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,24	0,21	0,34	9	-
Calcium	mg/l	83	79	95	13	-
Magnesium	mg/l	11	10	13	13	-
Kalium	mg/l	4	3	7	13	-
Summe Erdalkalien	mmol/l	2,52	2,38	2,91	13	-
ges. Phosphat	mg/l	<0,070	<0,070	0,077	9	-
Gesamt organischer Kohlenstoff	mg/l	0,34	0,26	0,47	9	-

Das zur Verteilung kommende Trinkwasser genügt zu jeder Zeit den Anforderungen der TrinkwV. Für die Werkstoffe Kupfer und innenverzinntes Kupfer mit Verzinnung nach DVGW GW 392 bestehen keine Einschränkungen des Anwendungsbereichs. Eine korrosionsbedingte Beeinträchtigung der

Trinkwasserbeschaffenheit ist demnach bei fachgerechter Ausführung der Installation auszuschließen. Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Düsseldorf AG dürfen nicht schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe in der Trinkwasserinstallation eingesetzt werden.

Weitere Informationen

Abteilung Qualitäts-
überwachung Wasser
trinkwasser@swd-ag.de

Stadtwerke Düsseldorf AG
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

160
JAHRE
DÜSSELDORF
IM HERZEN

STADTWERKE
DÜSSELDORF

